

Zum Abschluss die Krake gestreichelt

Absolventen feiern Examen an der Schule Schlaffhorst-Andersen / Auszüge aus Vorträgen

BAD NENNDORF. Ob Theodor Fontane, Alessandro Scarlatti oder Giuseppe Verdi – durch die Schlaffhorst-Andersen Schule in Bad Nenndorf hallten Klänge der bekanntesten Schriftsteller und Komponisten. Anlässlich der Abschlussfeier der neuen staatlich geprüften Atem-, Sprech- und Stimmlehrer gaben die Absolventen Auszüge aus ihren Examensvorträgen wieder und begeisterten dabei ihre Zuhörer.

Die Absolventen wurden ausgiebig gefeiert. Jeder bekam seine eigene Zeit auf der Bühne und präsentierte rund drei Minuten seines Examensvortrages. So verzauberte Alina Glück das Publikum mit ihrem Vortrag des Liedes „Bei der Wiege“ von Theodor Fontane



Die Absolventen präsentieren ihr Können auf der Bühne. FOTO: ISA

und Lena Abelia Rapp sprach eindrucksvoll den Text „Die Krake streicheln“ von Dawna Markova. Sarah Meyer wagte sich zudem an Alessandro Scarlattis „Se Florindo è fede-

le“, und Stephanie Eucken schmetterte gekonnt Giuseppe Verdis „Deh, pietoso, oh Addolorata“.

Für den ersten Höhepunkt des Abends hatte aber bereits

Schulleiter Michael Pannes gesorgt. In seiner Rede zur Verabschiedung der 16 Absolventen baute er gekonnt jeden Vor- und Nachnamen seiner Schüler ein. Damit erntete er nicht nur reichlich Beifall, sondern auch den einen oder anderen Lacher. So wünschte er den Schulabgängern beispielsweise „Alina Glück der Welt“. Zudem hob Pannes hervor, dass der Jahrgang eine Seltenheit aufweise: Gleich drei Männer absolvierten ihr Examen – für die Schlaffhorst-Andersen Schule eine Rarität.

Nach ihren Vorträgen wurden die Absolventen nicht nur mit viel Applaus bedacht, sondern bekamen zudem ihr Abschlusszeugnis von Pannes überreicht. isa